

## Protokoll

<b>Zweck</b>	10/5-LAG-Sitzung
<b>Datum</b>	09.12.2010
<b>Zeit und Ort</b>	15:00 Uhr, Sennerei Schnifis
<b>Anwesend</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rudolf Lerch</li> <li>- Anton Wirth</li> <li>- Erich Schedler</li> <li>- Franz Rüf</li> <li>- Bernhard Maier</li> <li>- Daniela Kohler</li> <li>- Andreas Rudigier</li> <li>- Christof Thöny</li> <li>- Renate Fischer</li> <li>- Andreas Amann</li> <li>- Sigrid Mock-Ronacher</li> <li>- Franz-Ferdinand Türtscher</li> <li>- Harald Witwer</li> <li>- Alfons Rädler</li> <li>- Gebhard Bechter</li> <li>- Thomas Ölz</li> <li>- Matthias Ammann</li> <li>- Thomas Nöckl</li> <li>- Walter Vögel</li> <li>- I. Gapp</li> <li>- Wolfgang Kinz</li> </ul>
<b>Entschuldigt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dietmar Tschohl</li> <li>- Michael Moosbrugger</li> <li>- Arno Fricke</li> <li>- Edmund Burtscher</li> <li>- Ruth Moser</li> <li>- Manuela Hack</li> <li>- Siegbert Terzer</li> <li>- Herlinde Moosbrugger</li> <li>- Adolf Groß</li> <li>- Heike Müller</li> <li>- Erich Schwärzler</li> <li>- Christoph Türtscher</li> </ul>
<b>Protokoll</b>	Franz Rüf
<b>Verteiler</b>	an alle Eingeladenen und Anwesenden

### Agenda

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Protokoll
2. Bericht zur Projektvorauswertung, Projektbewertung:
  - Museum Lech, Kunst in der Schmiede, Kooperation Holz
  - Förderempfehlung mit Projektbewertung

**LAG Management**  
**Hof 19, A-6861 Alberschwende**  
 Tel: +43 5579 7171-0  
 Fax: +43 5579 7171-71  
 Mail: [leader@leader-vlbg.at](mailto:leader@leader-vlbg.at)  
 Web: [www.leader-vlbg.at](http://www.leader-vlbg.at)

ZVR-Zahl: 095339443  
 UID: ATU52241603  
 Raiffeisenbank Alberschwende  
 BLZ: 37401, KtNr: 61697

3. Beratung zur Förderempfehlung
    - Jakobsweg, Weißtanne, Internationales Projektforum, Südwestalb
  4. Information zu den INTERREG Projekten
    - COMUNIS, ENERBUILD
  5. Information zu den Projekten und Beschluss zur Vergabe
    - CEC5-EFFICIENCY, LEADERSHIP
  6. Antrag auf Aufstockung LAG-Mittel
    - Projektforum 2010, Exkursion Frankreich
  7. Programm 2011 und Termine
  8. Allfälliges und Weihnachtsfeier
- 

### **13:00 Uhr – Projektbegegnungen**

#### Besuch Projekt Burgen

Herbert Dobler (Projektleiter) begrüßt die Sitzungsteilnehmer beim Gemeindeamt in Satteins und führt die Besucher zur Ruine Schwarzenhorn. Die Ruine ist eine kulturlandschaftlich wichtige Landmark im Walgaugebiet. Um die Ruine vor dem weiteren Zerfall zu schützen, hat sich die Gemeinde Satteins entschlossen, Restaurierungs- und Sicherungsmaßnahmen in Kooperation mit dem Denkmalamt vorzunehmen. Ergänzend dazu wird beispielgebende Sanierungs- und Lehrbaustellenarbeit im Rahmen des Leaderprojektes geleistet. Herbert Dobler erläutert die Versuche rund um die Mörtelmischungen, die Herstellung der Baustoffe vor Ort, die Maßnahmen an der Ruine und die Durchführung der Lehrbaustelle, die mit 12 Teilnehmern erfolgreich umgesetzt werden konnte. Der Grundstücksbesitzer hat mit der Gemeinde einen Nutzungsvertrag abgeschlossen und unterstützt die Initiative rund um die Sanierung bzw. Stabilisierung. Ausblick: Der Ruinenhang wird teilweise gerodet und es werden für Besucher Plätze angeboten und der Ruinenplatz bespielbar gemacht (Strom, Wasseranschluss). Zur Bespielung der Ruine und für zukünftige Finanzierungen zur Instandhaltung wird eine Künstlerkooperation angestrebt. Zudem sollen mit den Nachbargemeinden im Walgau die Burgenruinenwanderwege aktiviert bzw. beworben werden.

#### Projekt Dreiklang

Sabine Duelli, Projektleiterin und Peter Dünser, Geschäftsführer und Obmann der Sennerei Schnifis präsentieren das Projekt Dreiklang. Dabei finden die vielfältigen Aktivitäten, die aus dem Projekt entsprungen sind, Erwähnung, wie z.B.: die Käse- und Weinaktion in der Sennerei, das Schausennen in der Volksschule Schnifis, die vielfältigen Kurse der Natur- und Erlebnispädagogik, das Schulprojekt mit den Präsentationen der Volksschulen, der Dreiklang Erntedankmarkt in Düns, der ORF-Frühshoppen in Schnifis – ganz im Zeichen des Dreiklang Projektes, die Genuss- und Erlebnisregion, die Kochkurse nach Fanni Amann (das Schnifner Bädle war lange Zeit Anlaufstelle für angehende Köchinnen – Kochschule Fanni Amann), besonders hervorzuheben ist auch der Kinderkochkurs nach Fanni Amann. Ein weiteres Highlight des Dreiklang Projektes ist die Genusschatulle der Sennerei Schnifis, die von Peter Dünser vorgestellt wird. Derzeit laufen die Vorbereitungen zum Christkindmarkt.

Die Projekte ernten Lob von den Teilnehmern, Obmann Rudi Lerch bedankt sich für die ausführliche Präsentation und für die Gastfreundschaft im Haus der Sennerei Schnifis.

**LAG Management**  
**Hof 19, A-6861 Alberschwende**  
Tel: +43 5579 7171-0  
Fax: +43 5579 7171-71  
Mail: [leader@leader-vlbg.at](mailto:leader@leader-vlbg.at)  
Web: [www.leader-vlbg.at](http://www.leader-vlbg.at)

ZVR-Zahl: 095339443  
UID: ATU52241603  
Raiffeisenbank Alberschwende  
BLZ: 37401, KtNr: 61697

## **15:00 Uhr LAG-Sitzung**

### **Zu Punkt 1 - Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Protokoll**

Obmann Rudi Lerch stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zum Protokoll der vergangenen LAG-Sitzung und Vollversammlung ergibt sich kein Ergänzungs- oder Änderungswunsch.

### **Zu Punkt 2 - Bericht zur Projektvorevaluierung, Projektbewertung**

Bernhard Maier erinnert die Versammlung an die getroffene Entscheidung der LAG (Oktober 2010) zum geänderten Vorgehen in der Projektevaluierung. Aktuell wurden drei Projekte (Museum Lech, Kunst in der Schmiede, Kooperation Holz) nach dem definierten Ablauf bewertet. Bei der Vorbesprechung mit der SVL wurden bereits weitere Projekte als nicht Leader-konform ausgeschieden. Drei Projekte werden abwechselnd von den LAG-Managern vorgestellt. Auch wurde, wie im Ablauf vorgesehen, die Projektbewertung vorgestellt und die Teilnehmer zur Diskussion eingeladen. Gegenüber dem Vorschlag wurde die Punkteanzahl beim Projekt Museum Lech leicht angehoben. Die höchste Punkteanzahl mit 3,400 Punkten erhielt das Projekt KoopHolz. Es folgte eine lange Diskussion um die Projektreihung zum Zeitpunkt verfügbarer Fördermittel. Wolfgang Kinz hält fest, dass zum aktuellen Datum keine Mittel frei sind. Es ist zu vermuten, dass zu Beginn 2011 geklärt ist, welche Projekte zugesprochene Fördermittel nicht nutzen können. Erst nach ordnungsgemäßem diesbezüglichem Schriftverkehr (Aufforderungen zum Projektabschluss) können Fördermittel offiziell wieder freigesetzt werden. Walter Vögel berichtet, dass der Informationsrücklauf säumiger Projekte sehr träge ist und daher die Entscheidungen noch nicht fallen konnte. So stellte sich die Versammlung die Frage, was ist, wenn Zwischenzeitlich weitere Projekte Förderungen beantragen, und zwar solche, die noch innovativer und mit einer noch höheren Punkteanzahl bewertet werden.

Diesbezügliche Themen aus der Diskussion:

Es sollten alle Projektträger die Möglichkeit haben, ihr Projekt selbst der Versammlung zu präsentieren; Projektträger sollen die Möglichkeit haben, ihr Projekt nachzubessern und erneut einzureichen; neben der Punktebewertung sollte auch berücksichtigt werden, dass wichtige Initiativen durch innovative Projektansätze weiter gestärkt werden; Projekte sollen ausschließlich im kommunalen Interesse sein, dementsprechend sollen nur Gemeinden, Regionen und Initiativgruppen (Vereine) Antragsteller sein; Für Projektträger soll im Antragszeitraum eine gewisse Sicherheit vermittelt werden (ein Projekt mit höchster Punkteanzahl sollte sich darauf verlassen können, dass die Förderung, wenn auch verzögert, zum Tragen kommt). Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die genannten Anregungen in bestmöglicher Form im Entscheidungsprozess mitberücksichtigt werden sollen. Letztlich wird in der LAG-Sitzung das jeweils beste (die besten, je nach vorhandenem Budget) zur Förderung empfohlen.

#### Beschluss Projekt KoopHolz

Das Projekt wird aufgrund der Punkteanzahl und der positiven Auswirkungen auf Beschäftigung und der Unterstützung regionaler Wirtschaftskreisläufe von der LAG-Versammlung mit zwei Stimmenthaltungen unter der Voraussetzung verfügbarer Mittel zur Förderung empfohlen.

#### Kunst in der Schmiede

**LAG Management**  
**Hof 19, A-6861 Alberschwende**  
Tel: +43 5579 7171-0  
Fax: +43 5579 7171-71  
Mail: [leader@leader-vlbg.at](mailto:leader@leader-vlbg.at)  
Web: [www.leader-vlbg.at](http://www.leader-vlbg.at)

ZVR-Zahl: 095339443  
UID: ATU52241603  
Raiffeisenbank Alberschwende  
BLZ: 37401, KtNr: 61697

Die Versammlung weist auf die Nachbesserungsmöglichkeit, insbesondere im Punkt regionale Verankerung (z.B.: Gründung eines Vereins) hin. In der vorliegenden Fassung und Konstellation wird das Projekt nicht zur Förderung empfohlen.

#### Museum Lech

Die Versammlung stellt die positiven Auswirkungen und Notwendigkeiten des Projektes fest, jedoch trifft es nur begrenzt auf die lokalen Entwicklungsstrategien zu. Das Projekt wird in der derzeitigen Konstellation nicht zur Förderung empfohlen, Nachbesserungen sind möglich.

### **Zu Punkt 3 - Beratung zur Förderempfehlung für Projekte der Maßnahme 420 und 430**

Bei den Projekten handelt es sich um Jakobsweg, Weißtanne und Regionalinitiativen.

#### Jakobsweg

Bernhard Maier erläutert den transnationalen Antrag zum Projekt Jakobsweg - Vorarlberg betreffend. Dabei soll ein Brückenschlag vom Allgäu über Vorarlberg ins Appenzell erfolgen, eine Neuauflage der Broschüre erstellt und die Kommunikation der Angebote via Internet verstärkt werden. Zudem soll ein zukünftiger Träger der Jakobsangebote geschaffen werden. Hier bietet sich das Klostertal an. Nach eingehender Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst:

Das Projekt wird mit einer Stimmenthaltung zur Förderung aus Leader-Mitteln empfohlen.

#### Weißtannenpreis

Das Projekt Weißtannenpreis ist eine Kooperation der Regionen Allgäu, Schwarzwald und Vorarlberg. Es sollen Preise für good practice Beispiele in den Kategorien Waldbau und Ökologie, Gebäude, Möbel, Innenausbau und Sonderpreisregion ausgeschrieben werden. Sponsoren werden Preise bereitstellen bzw. es werden dazu Urkunden erstellt. Die Veranstaltungen zur Verleihung finden in den drei Regionen statt. In dem Zusammenhang wird eine maßgebliche Imagesteigerung für die Weißtanne erwartet, was wiederum zu einer besseren forstlichen Nutzung führen soll.

Beschluss:

Das Projekt wird mit einer Enthaltung zur Förderung aus Leadermitteln empfohlen.

#### Regionalinitiativen

Vor dem Hintergrund der Verleihung des europäischen Dorferneuerungspreises 2010 an die Gemeinde Langenegg hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, um die Rahmenbedingungen für das europäische Treffen 2012 zu definieren. Da die Dorferneuerungsinitiativen sind in vielerlei Hinsicht im Zusammenhang mit Leader-Projekten zu sehen. So scheint es eine günstige Gelegenheit zu sein, effiziente Öffentlichkeitsarbeit für die Leader-Projekte im Rahmen einer transnationalen Veranstaltung wirksam zu präsentieren, so Franz Rüf. Das angestrebte Leader-Projekt legt dabei folgendes Veranstaltungskonzept als Vision zugrunde: Ähnlich einem transnationalen EU-Leader Seminar werden im Rahmen einer mehrtägigen Veranstaltung Themenvorträge und Diskussionen organisiert sowie mit Methoden des World-Café 2020 zu Zukunftsthemen zielorientiert diskutiert. Im Rahmen so genannter „Field visits“ werden Exkursionen zu Leader- bzw. Dorferneuerungsprojekten im breiten Ausmaß durchgeführt. Im Rahmen der drei- bis viertägigen Veranstaltung wird ein festlicher Höhepunkt organisiert, wo dann die Verleihung des Dorferneuerungspreises erfolgt. Aus dem Projekt wird eine verstärkte Wahrnehmung der Leistungen des Leader-Programms und der regionalen Entwicklungsarbeit

**LAG Management**  
**Hof 19, A-6861 Alberschwende**  
Tel: +43 5579 7171-0  
Fax: +43 5579 7171-71  
Mail: [leader@leader-vlbg.at](mailto:leader@leader-vlbg.at)  
Web: [www.leader-vlbg.at](http://www.leader-vlbg.at)

ZVR-Zahl: 095339443

UID: ATU52241603

Raiffeisenbank Alberschwende  
BLZ: 37401, KtNr: 61697

erwartet sowie zu neuen Initiativen in der Regionalentwicklung mobilisiert. Das Projekt soll aus der Leader-Maßnahme 431 – LAG-Management finanziert werden. Dazu bedarf es einem Aufstockungsantrag.

#### Diskussion:

In der Diskussion wurden die Kosten zur Sprache gebracht, wobei sich dies aufgrund der großen Teilnehmeranzahl und der Gepflogenheiten in dem Umfeld relativiert hat. Gebhard Bechter berichtet den Versammelten über die letzte Preisverleihung in Tufers; er weist auf Stärken und Schwächen einer solchen Veranstaltung hin und ist überzeugt, dass diese Veranstaltung nicht zu Lasten einer einzelnen Kleingemeinde gehen darf, sondern in einem wirkungsvollen und nützlichen Rahmen gestellt werden soll. Von Seiten der Gemeinde Langenegg unterstützt er die Initiative, die Preisverleihung im Rahmen einer größer angelegten Leader-Veranstaltung einzubetten.

#### Beschluss:

Die LAG-Versammlung spricht sich einstimmig für die Durchführung des Projektes aus und empfiehlt, das Projekt über Leader-Mittel zu fördern. Die Versammlung beauftragt das LAG-Management, die diesbezüglichen Vorbereitungen einzuleiten und das Projekt zu begleiten. Es soll ein Antrag auf Aufstockung des bestehenden LAG-Management Budgets erfolgen. Der Beschluss wird von der Versammlung einstimmig ausgesprochen.

#### **Zu Punkt 4 - Information zu den INTERREG Projekten**

Franz Rüf informiert die Versammlung über aktuelle in Diskussion befindliche Projektansätze transnationaler Zusammenarbeit. Es sind dies: Energiekleinregion Pfänder, Kooperation Südwestalpe in Bezug auf touristische Angebotsentwicklung, Gastronomie, neue Energie fürs Dorf und ähnliches. Konkretisierungsgespräche sind derzeit aktuell im Gange, weiters das Projektvorhaben Theaterwerkstatt zum Thema Integration, ein Jugendprojekt unter dem Titel „Praktischer Zugang zur erneuerbaren Energie“, weiters Bemühungen aus anderen Regionen um Kooperationen in Bezug auf lokale Ökostromproduktion nach dem Vorbild Vorarlberg. Die Versammelten nehmen die Information zur Kenntnis.

#### **Zu Punkt 5 - Information zu den Projekten und Beschluss zur Vergabe**

##### Central Europe - Energy Potential

Franz Rüf informiert über die Bewerbung der Regionalentwicklung und des Energieinstitutes zum Projekt Central Europe - Energy Potential. Im Projekt werden vorbildliche Initiativen im Umgang mit Energieeffizienz und lokaler Energieproduktion aus erneuerbaren Ressourcen förderlich unterstützt. Auf Vorarlberg bezogen soll im Rahmen des Projektes die Initiative Energie Zukunft Vorarlberg weiter unterstützt und spezifische transnationale Netzwerke ausgebaut werden. Das Projekt wird voraussichtlich direkt vom Energieinstitut bearbeitet und lokal koordiniert.

##### Projekt Central Europe – Energy Efficiency – CEC5

Die Regionalentwicklung Vorarlberg hat sich an der Ausschreibung dieses Programms beteiligt und wurde eingeladen, mit 8 weiteren Ländern, Länderorganisationen ein Konsortium zu bilden, so Franz Rüf. Inhaltlich geht es um die Entwicklung und Etablierung von Services

**LAG Management**  
Hof 19, A-6861 Alberschwende  
Tel: +43 5579 7171-0  
Fax: +43 5579 7171-71  
Mail: [leader@leader-vlbg.at](mailto:leader@leader-vlbg.at)  
Web: [www.leader-vlbg.at](http://www.leader-vlbg.at)

ZVR-Zahl: 095339443  
UID: ATU52241603  
Raiffeisenbank Alberschwende  
BLZ: 37401, KtNr: 61697



für ein nachhaltiges Bauen im öffentlichen Sektor. Zudem soll im Rahmen des Projektes ein innovatives Anschauungsbeispiel umgesetzt werden. Dazu werden öffentliche Mittel in Höhe von ca. €250.000.- jener Gemeinde zur Verfügung gestellt, die einen so genannten „Show-Case“ schafft. Aus Vorarlberger Sicht geht es um die verstärkte Verbreitung des aus ENERBUILD entwickelten ökologischen Bauausweises für den öffentlichen Sektor. Es geht um die internationale Verbreitung des Konzepts und der verstärkten regionalen Verankerung, optimale Services an die Gemeinden, die sich mit dem ökologischen Bau beschäftigen. Da die zu erbringenden Leistungen den Kriterien einer öffentlichen Ausschreibung unterliegen, ist eine diesbezügliche öffentliche Ausschreibung erforderlich. Franz Rüb bittet die Versammlung um Zustimmung, dass dieses Vorhaben bzw. die öffentliche Ausschreibung von einem neutralen Büro betrieben wird. Die Firma Telesis beabsichtigt, sich um die Projektausführung zu bewerben. Nach Diskussion und Verständnisfragen wurde folgender Beschluss gefasst:

Das LAG-Management wird beauftragt, Vorkehrungen zur öffentlichen Vergabe der Leistungen zu treffen, indem die Definition der Leistung bzw. die öffentliche Ausschreibung durch ein unabhängiges Büro betrieben wird. Das LAG-Management bzw. die Firma Telesis soll die Möglichkeit erhalten, sich zur Umsetzung des Projektes zu bewerben.

#### Projekt Leadership

Das Projekt Leadership verfolgt die These, dass führende Unternehmen in der Region die Wirtschaft und die wirtschaftliche Prosperität im großen Ausmaß bestimmen. Leitbetriebe sind Know-how Träger, betreiben Ausbildung und nehmen immer eine wichtigere Rolle in der Gesellschaft ein. Führende Unternehmen animieren den Unternehmergeist der Region und leisten daher wichtige Impulse für Unternehmensgründungen und Kooperationen. Das Projekt Leadership setzt auf die führende Orientierung der Unternehmen in Richtung Grüne Wirtschaft. Es scheint auf der Hand zu liegen, dass das Wirtschaftspotenzial im Umfeld der „Green Economy“ kontinuierlich wächst. Es ist daher für die Region Vorarlberg von Vorteil, sich verstärkt mit dem Thema gezielt auseinander zu setzen und die vielfach vorhandene Führungsposition in dem wachsenden Marktsegment auszubauen.

Inhalt bezogen auf Vorarlberg:

Die Regionalentwicklung Vorarlberg bildet mit vier bis zehn führenden Unternehmen (mit Schwerpunkt Green Economy) eine Kooperation. Diese Kooperation arbeitet eng im transnationalen Netzwerk zusammen und thematisiert lokal das Wachstumspotenzial des Marktes an sich und zeigt Erfolgsfaktoren führender Unternehmen auf. Ziel der Aktion ist es, Unternehmer, Unternehmerinnen zu mobilisieren, sich mit der Leadership Frage auseinanderzusetzen und die Chancen der Green Economy verstärkt zu nutzen. Da auch in diesem Projekt zusätzliche Leistungen vom LAG-Management gefordert werden, bedarf es einer Budgetaufstockung im LAG-Management respektive einer dazu erforderlichen öffentlichen Ausschreibung.

Beschluss:

Die LAG-Versammlung spricht sich einheitlich dafür aus, dass ein unabhängiges Büro die öffentliche Ausschreibung betreibt und sich das LAG-Management bzw. die Firma Telesis an der öffentlichen Ausschreibung gleichberechtigt beteiligen kann. Das LAG-Management wird beauftragt, entsprechende Initiativen zu ergreifen und ein diesbezügliches Büro mit der Aufgabe zu betrauen.

**LAG Management**  
**Hof 19, A-6861 Alberschwende**  
Tel: +43 5579 7171-0  
Fax: +43 5579 7171-71  
Mail: [leader@leader-vlbg.at](mailto:leader@leader-vlbg.at)  
Web: [www.leader-vlbg.at](http://www.leader-vlbg.at)

ZVR-Zahl: 095339443

UID: ATU52241603

Raiffeisenbank Alberschwende

BLZ: 37401, KtNr: 61697

### **Zu Punkt 6 - Antrag auf Aufstockung LAG-Mittel – Zukünftige Struktur der Regionalentwicklung**

Weiters wird dem Antrag zugestimmt, dass diese Situation (öffentliche Vergabe) zum Anlass genommen wird, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich mit der zukünftigen Struktur der Regionalentwicklung befasst. Auf Anregung der Versammlung soll sich die Arbeitsgruppe aus den Regionalmanagementstellen der Talschaften zusammensetzen. Diese sind vom Süden beginnend: Montafon – Bernhard Maier, Klostertal – Christof Thöny, Groß Walsertal – Ruth Moser, Walgau – Andreas Amann, Bregenzerwald – Daniela Kohler, Leiblachtal – Manuela Hack. Das vorgeschlagene Gremium soll sich mit dem LAG-Management mit der Frage einer künftigen Strukturierung der Regionalentwicklung Vorarlberg und der Frage zur strukturierten Diskussion 2020 beschäftigen. Ein Zwischenbericht soll in der kommenden LAG-Sitzung erfolgen.

### **Zu Punkt 7 - Programm 2011 und Termine**

Die vorgeschlagenen Termine werden von den Versammelten einstimmig beschlossen.

### **Zu Punkt 8 – Allfälliges und Weihnachtsfeier**

Keine weiteren Anmerkungen und Ergänzungen in der Diskussion.

Obmann Rudi Lerch bedankt sich bei den Teilnehmern für die Teilnahme an der umfangreichen Diskussion und für das Engagement. Er bedankt sich bei den Teilnehmern auch für die Mitarbeit während des ganzen Jahres und wünscht Allen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr. Er bedankt sich ganz besonders bei der Sennerei Schnifis, die zum Anlass der Sitzung und zum Wohle der Teilnehmer regionale Produkte präsentiert und die weihnachtliche Stimmung aufkommen lässt.

Schnifis am 9.12.2010

Franz Rüb

**LAG Management**  
**Hof 19, A-6861 Alberschwende**  
Tel: +43 5579 7171-0  
Fax: +43 5579 7171-71  
Mail: [leader@leader-vlbg.at](mailto:leader@leader-vlbg.at)  
Web: [www.leader-vlbg.at](http://www.leader-vlbg.at)

ZVR-Zahl: 095339443  
UID: ATU52241603  
Raiffeisenbank Alberschwende  
BLZ: 37401, KtNr: 61697